

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Bezugspreise: Durch unsere
Boten frei ins Haus monatlich
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
geholt monatlich 50 Pfg. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und
frei abgeholt vierteljährlich 1.00
Mk., monatlich 30 Pfg. Durch den
Botsboten frei ins Haus viertel-
jährlich 1.20 Mk., monatlich 30 Pfg.
Erhältlich täglich in den Mittheilungs-
stellen, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsaus-
weise und Anzeigenblätter, sowie
alle Postanfragen und Briefe
nehmen Bestellungen entgegen.

Infektionspreise: Die außer-
gewöhnliche Anzeigenliste oder deren
Lohn für die Zeitungs- und Post-
kosten der Anzeigen der Provinz-
verwaltung Chemnitz 10 Pfg.,
sonst 10 Pfg. Nationalpreisliste
10 Pfg. Bei größeren Anzeigen
untereinander Rabatt. Anzeigen
von Anzeigen bis spätestens 11 Uhr
vormittags. Die Zeit im Web-
oder in der Erhebungswoche kann
Gewehr nicht geleistet werden,
wenn die Ausgabe des Infektions-
blattes durch Fernsprecher erfolgt oder das
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Freitag, 25. September 1914, früh 7 Uhr.

Ämtliche Meldung.



Die Lage ist unverändert.

Großes Hauptquartier 24. September abends.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz sind heute im allgemeinen keine wesentlichen Ereignisse eingetreten. Einzelne Teilkämpfe waren den deutschen Waffen günstig. Aus Belgien und vom östlichen Kriegsschauplatz ist nichts neues zu melden.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Kerschold. Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.